



AUS DEM KLOSTERLEBEN erzählt in Knüttelversen und witzigen Bildern diese kleine Broschüre. Hinein geht's in Keller und Krankenstube, an die Arbeitsplätze, ins Bad und den Schlafsaal, zum Gebet und in den Karzer. Wurden der Mönche zu viel im Kloster, zog eine Gruppe aus, ein neues zu gründen. Sie waren großartige Baumeister: „Die hohe Kunst des Bogenbaus gehört zum Zisterzienserhaus. Mit Leegerüst und mit Geschick, im Kreuzgewölbe liegt der Kick.“ Eine nicht all-

tägliche, witzige und keineswegs frömmelnde kleine Kulturgeschichte – mit Blick hinter die Klostermauern. Entstanden ist das Heft (wie schon der Vorgängerband „Klosterleben“) aus einer Initiative des Fördervereins Kloster Chorin. Der Band „Die Klosterbrüder“ (Idee und Zeichnungen: Manfred Tekla; Verse: Karl-Heinz Bomberg) umfaßt 32 Seiten, kostet 9,50 Mark und ist im Eigenverlag Manfred Tekla (Dorfstraße 103, 16247 Friedrichswalde) erschienen.